

**!** Sa / 17.08. / 11:00-16:30 Uhr / F  
**Familienfest der Familienkarte Hessen**

2013 findet das Familienfest der Familienkarte Hessen im Gesellschaftshaus Palmengarten statt. Den Familienkarteninhabern wird ein buntes Bühnen- und Rahmenprogramm geboten, zudem haben sie die Möglichkeit, den Palmengarten zu besuchen. Achtung: Zutritt nur für Familienkarteninhaber, die sich zuvor auf [www.familienkarte.hessen.de](http://www.familienkarte.hessen.de) für die Teilnahme am Familienfest beworben haben und ausgelost wurden.

**Info und Anmeldung (erforderlich):** Referat Familienkasse Hessen, Hessisches Sozialministerium / [www.familienkarte.hessen.de](http://www.familienkarte.hessen.de) (Anmeldeformular) / Teilnehmer: Max. 1.500 / Treffpunkt: Wird mit der Teilnahmebestätigung bekannt gegeben.



**!** Sa / 17.08. / 14:00-16:00 Uhr / A  
**Ostend Frankfurt – Ein verkannter Stadtteil**

Die Stadtteilbegehung mit Anne Katrin Schreiner führt Sie durch das Ostend, einen Stadtteil, welcher im Zuge durchgeführter Sanierungsmaßnahmen wieder stark an Attraktivität gewonnen hat. In der Teilnahmegebühr ist eine Hausführung durch das 25hours-Hotel „The Goldman“ und ein Freigetränk an der Bar enthalten.

**Info und Anmeldung (erforderlich):** Tel. 069 97460327 / [www.frankfurter-stadtevents.de](http://www.frankfurter-stadtevents.de) / Teilnehmer: Max. 35 / Kosten: 13 € / Treffpunkt: Alfred-Brehm-Platz am Zoo / : Tram 11 bis Ostendplatz.



Familienkarte  
Hessen

**!** Sa / 17.08. / 14:00-16:00 Uhr / A  
**Werkssiedlungen als Teil der Unternehmenskultur: Cassella Fechenheim**

Auf dem Rundgang durch die weniger bekannte Cassella-Werkssiedlung wird ein Aspekt des Themas „Arbeitskultur – Unternehmenskultur“ deutlich gemacht: Den Vorteilen einer Werkssiedlung für Unternehmen und Arbeitnehmer stehen auch Nachteile gegenüber, die nicht verschwiegen werden sollen. Zugleich wird die Entwicklung des Stadtteils Fechenheim vom Dorf zum Industrieschwerpunkt gezeigt.

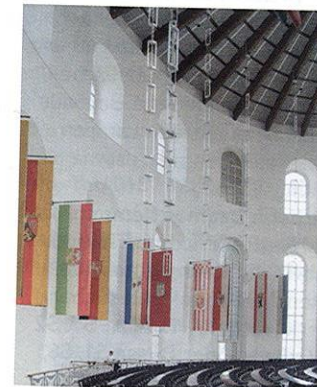
**Info:** Hans-Joachim Prenzel, Tel. 069 440702, [Hans-Joachim.Prenzel@web.de](mailto:Hans-Joachim.Prenzel@web.de) / [www.kunstgesellschaft.de](http://www.kunstgesellschaft.de) / Kosten: 5 €, erm. 3 € (mit Kulturpass 1 €) / Treffpunkt: Hanauer Landstr. Ecke Cassellastr. / : Tram 11 bis Cassellastr.

**!** Sa / 17.08. / 14:00 Uhr /   
 So / 18.08. / 11:00 Uhr /

**Werkbund-Orte in Frankfurt**

„Was heißt Werkbund?“, fragte der Künstler Kurt Schwitters anlässlich einer Tagung. Die Antwort: „Werkbund ist eben Werkbund. Das kann man nicht erklären.“ Wir wagen eine Annäherung an die Institution, die 1907 in München gegründet wurde und in ihren Anfängen zu den wichtigsten des 20. Jahrhunderts zählte. Werkbund-Orte in Frankfurt – das sind die Uni-Bauten von Ferdinand Kramer, die Paulskirche von Rudolf Schwarz, die May-Siedlungen und auch die Frankfurter Küche oder das Deutsche Bank-Logo. Wir begeben uns auf Spurensuche und stellen Ihnen Werkbund-Orte in der Stadt vor.

**Info und Anmeldung (erforderlich):** Deutscher Werkbund Hessen e. V., Petra Schwerdtner, Tel. 069 285580, [info@kunstkontakt-frankfurt.de](mailto:info@kunstkontakt-frankfurt.de) / Treffpunkt: U-Bahneingang Bockenheimer Warte (Straßenbahnwagen) / : U4, U6, U7 bis Bockenheimer Warte.



KunstGesellschaft

werk bund